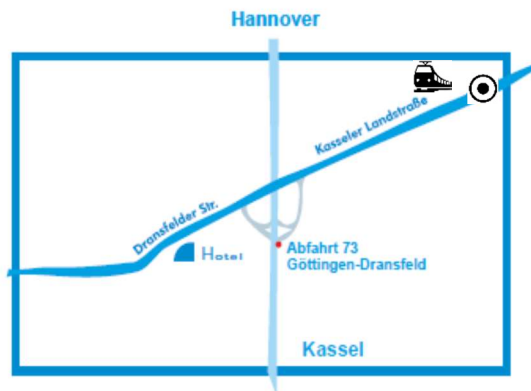


Die Anmeldung für das angebotene Seminar sowie weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage des CRD

www.crd-seminare.de

**Veranstaltungsort:
Hotel Freizeit In
Dransfelder Straße 3
37079 Göttingen
Tel.: 0551 - 90010**

Anfahrt:



Das Zentrum CRD bietet Ihnen regelmäßig weitere Seminare und Workshops zu wichtigen Themen rund um den § 25 a KWG an:

§ 44-KWG-Sonderprüfungen mit dem Schwerpunkt Gesamtbanksteuerung und Meldewesen

Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken / IT und des Outsourcings aus Sonderprüfungen gemäß § 44 KWG

Prüfungserfahrung im Bereich der Kreditprozesse aus Sonderprüfungen gemäß § 44 KWG

Aufsichtliche Anforderungen an das Beauftragtenwesen und Sonderfunktionen
- Compliance, IT-Sicherheit und Risikocontrollingfunktion -

Das angebotene Seminar findet in Kooperation mit 1 PLUS i und der Harzer Hochschulgruppe statt



SEMINAR

SREP: Risikocontrolling und Meldewesen im Fokus der Aufsicht – Neuerungen auf dem Weg zu Basel 3 plus

**Göttingen,
4./5. Mai 2017**

AGENDA

INHALTE

Das Seminar richtet sich an Verantwortliche für das Risikocontrolling, das Rechnungswesen, das Meldewesen, an Revisoren, Berater und alle, die sich über regulatorische Neuerungen informieren möchten.

Seien Sie auf die Änderungen im Risikocontrolling vorbereitet, die sich aus dem neuen EBA-SREP insbesondere für die Liquiditätssteuerung (ILAAP) sowie den Kapitalplanungsprozess einschließlich RWA-Steuerung ergeben – erfahren Sie auch, welche Bedeutung die TSCR als „Die“ neue Kennziffer der Aufsicht künftig haben wird. Erhalten Sie zudem einen sehr guten Überblick über die neuen Vorgaben zum regulatorischen Meldewesen. Erfahren Sie aus erster Hand alles Wichtige über das FINREP-Meldewesen für HGB-Anwender, welche Fallstricke sich ergeben können und welche Prüfungsansätze als sinnvoll erscheinen. Eine erfahrene Bundesbankprüferin erläutert die Erwartungen an die Datenqualität einschl. der Anforderungen an Daten- und Bilanzabstimmungen. Profitieren Sie von zahlreichen Prüfungstipps und diskutieren Sie Problemstellungen. Innerhalb der zwei Seminartage erhalten Sie zudem Informationen zu Anforderungen für „Basel III plus“ und worauf es bei der Umsetzung dieser Regulierungen ankommt.

Profitieren Sie von der individuellen Klärung Ihrer Fragen durch erfahrene Referenten und nutzen Möglichkeiten zur aktiven Diskussion bei begrenzter Teilnehmerzahl.

Tag 1: 04.05.2017 (10:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Der neue europäische Pillar1-plus-Ansatz

C-SREP und L-SREP der Aufsicht

Welche Rückwirkungen ergeben sich auf die Banksteuerung?

Tipps für den Kapitalplanungsprozess

Fokus: Aufsichtliche Erwartungen an den ILAAP der Institute

Neuerungen und Best Practice

Wo gehen CRR-Anforderungen über MaRisk-Anforderungen hinaus?

Liquiditätsmeldewesen: Praxiserfahrungen zu LCR, ALMM und Asset Encumbrance

Ausblick: MREL und Rückwirkungen auf die individuelle Refinanzierungsstrategie

Durchschau und Großkreditregelungen

Fonds und EK-Instrumente im CRR-Meldewesen und im Risikocontrolling

Was ist bei den GvK (Gruppe verbundener Kunden) zu beachten?

AnaCredit als „Loan-by-Loan“-Meldewesen

Tag 2: 05.05.2017 (09:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

Vorbereitung auf „Basel III plus“

Überarbeitung Marktpreisrisikoregelwerk (FRTB)

SA-CCR-Ansatz für das Gegenparteiausfallrisiko

Neue Anforderungen durch die Regelung für die CVA risk capital charge (CVA RCC)

Kreditregelwerk: Standardansatz & Due-Diligence-Anforderung (neuer KSA)

Baseler Einheitsansatz für das operationelle Risiko (SMA)

FINREP-Meldepflicht und Datenqualität

FINREP-Meldewesen mit Besonderheiten für HGB-Bilanzierer

Praxisprobleme bei der „Forbearance“- und „NPL“-Erhebung

Erwartungen an die Datenqualität im Meldewesen einschließlich Prüfungstipps

Leitung durch Professor Dr. Niels O. Angermüller, Harzer Hochschulgruppe

Als Referenten stehen Ihnen zur Seite:

Carmen-Isabel Kutzner
Deutsche Bundesbank

Thorsten Gendrisch
1 PLUS i GmbH